



## PRESSEMITTEILUNG

### Ein Weihnachtsbaum für Omas Grab

***In der Adventszeit schmücken Hinterbliebene die letzte Ruhestätte oft mit festlich dekorierten Pflanzschalen oder Mini-Christbäumen***

**(Bonn, 12. Dezember 2014) Zu den Weihnachtsfeiertagen wird der Verlust eines geliebten Menschen oft besonders schmerzlich wahrgenommen. Opa oder Oma sind vielleicht nicht mehr da, obwohl sie letztes Jahr noch mit an der festlich gedeckten Tafel saßen. Vielen Trauernden hilft jetzt der Besuch auf dem Friedhof und das Ablegen von weihnachtlichem Grabschmuck.**

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Die Familie kommt zusammen, Geschenke und Erinnerungen werden ausgetauscht. Wenn jemand fehlt, fällt das jetzt besonders ins Gewicht, weiß Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin und Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.. „Viele Hinterbliebene nutzen die Zeit rund um die Feiertage, um die Gräber festlich zu schmücken. Dadurch beziehen sie die Toten ins Fest mit ein, und das lindert den schmerzlichen Verlust.“

Bei der Wahl des Grabschmucks ist meistens der persönliche Geschmack ausschlaggebend. Doch es gibt auch einige regionale Vorlieben, erklärt die Friedhofsgärtnerin aus Langenhagen bei Hannover. Im süddeutschen Raum werden zum Beispiel häufig weihnachtlich dekorierte Mini-Christbäume auf die Friedhöfe mitgenommen. In Niedersachsen oder Bremen sind es eher mit immergrünen Zweigen dekorierte Christrosen im Topf.

Bundesweit werden seit Jahren außerdem immer häufiger Gestecke ausgesucht, in die kleine Herzen oder Engelchen eingearbeitet sind. Aber auch Schalen mit schönen, winterharten Pflanzen sorgen für farbenfrohe Abwechslung an graukalten Tagen. Die Natur ist im Winter zwar nicht ganz so großzügig wie im Frühjahr, doch wirken zarte Blüten von Zaubernuss, Duft-Schneeball oder Winterjasmin inmitten von Frost und Schnee oft wie ganz besondere Geschenke. Und kaum etwas lässt die weihnachtliche Stimmung besser aufkommen als rote Beeren vor dunkelgrünem Laub, die in dieser Kombination bei der Stechpalme oder Strauchmispel zu finden sind. Auch Gaultherien reihen sich mit ihren kräftig rot leuchtenden Scheinbeeren in die Liste der Pflanzen ein, die wunderschön aussehen und außerdem noch sehr robust sind.

Übrigens: Selbst wenn man nach Weihnachten ein paar Tage lang nicht den Friedhof besuchen kann, muss man kein schlechtes Gewissen haben: Die Pflanzen auf dem Grab benötigen jetzt kaum Wasser. Und das, was sie brauchen, erhalten sie in dieser Zeit aus der Natur. Falls der Boden gefroren ist, nützt das Gießen ohnehin nichts, da das Wasser die Wurzeln erst gar nicht erreicht. Der Frost ist für die Pflanzen wie absolute Trockenheit. Ist diese Periode vorbei, darf – sofern es nicht stark regnet – gerne wieder zur Gießkanne gegriffen werden.

Kasten:

Die ganzjährige Grabpflege bieten Friedhofsgärtner als Komplettservice unter der Bezeichnung Dauergrabpflege an. Weitere Informationen dazu - und einen qualifizierten Friedhofsgärtnerei-Fachbetrieb in Ihrer Nähe - finden Sie auf [www.grabpflege.de](http://www.grabpflege.de).



*Bildunterschrift zum Foto „BdF\_Weihnachten\_Christrose“:* Christrosen, hübsch dekoriert mit immergrünen Zweigen, werden zur Weihnachtszeit häufig aufs Grab gestellt. Foto: BdF, Bonn



*Bildunterschrift zum Foto „BdF\_Weihnachten\_Friedhof\_im\_Schnee“:* Viele Hinterbliebene legen an den Feiertagen weihnachtlich dekorierten Grabschmuck auf den Friedhöfen ab. Foto: BdF, Bonn



*Weitere Informationen und Pressekontakt bei:*

**Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.**

**Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH**

**Evelyn Stolberg**

**Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Godesberger Allee 142-148**

**53175 Bonn**

**Mobil: 0157/32424439**

**Tel.: 0228/81 00 2-46**

**Fax: 0228/81 00 2-65**

**E-Mail: [zvg.stolberg@g-net.de](mailto:zvg.stolberg@g-net.de)**

**Internet: [www.grabpflege.de](http://www.grabpflege.de)**

**Facebook: [www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner](https://www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner)**

PRESEMITTEILUNG